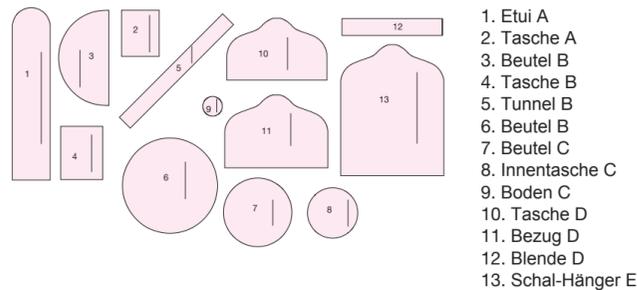
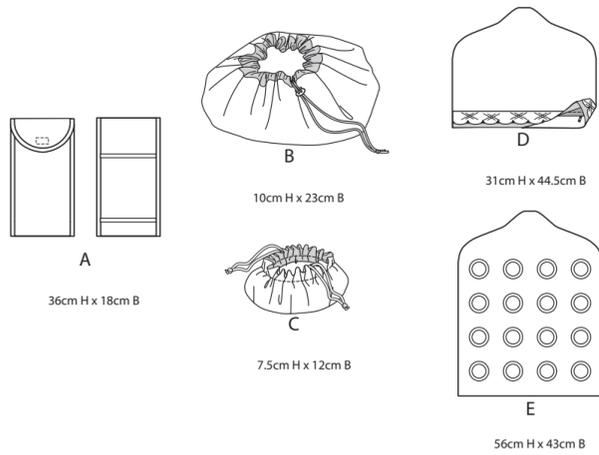


Einheitsgröße



1. Etui A
2. Tasche A
3. Beutel B
4. Tasche B
5. Tunnel B
6. Beutel B
7. Beutel C
8. Innentasche C
9. Boden C
10. Tasche D
11. Bezug D
12. Blende D
13. Schal-Hänger E

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 und 2 verwenden.
 Für Modell B die Schnitt-Teile 3 bis 6 verwenden.
 Für Modell C die Schnitt-Teile 7, 8 und 9 verwenden.
 Für Modell D die Schnitt-Teile 10, 11 und 12 verwenden.
 Für Modell E das Schnitt-Teil 13 verwenden.

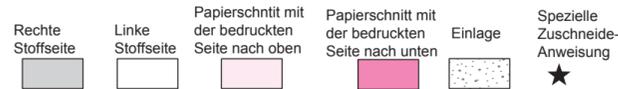
WIE MAN KWIK•SEW SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell zuschneiden.

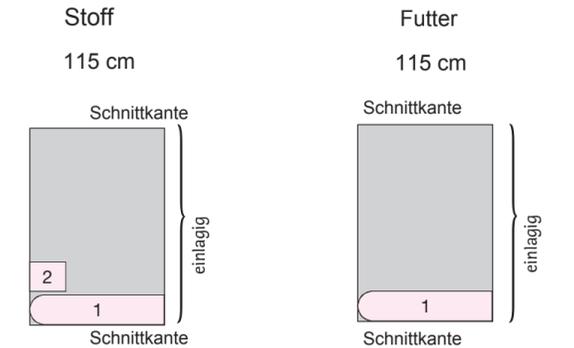
ZUSCHNEIDEN

Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

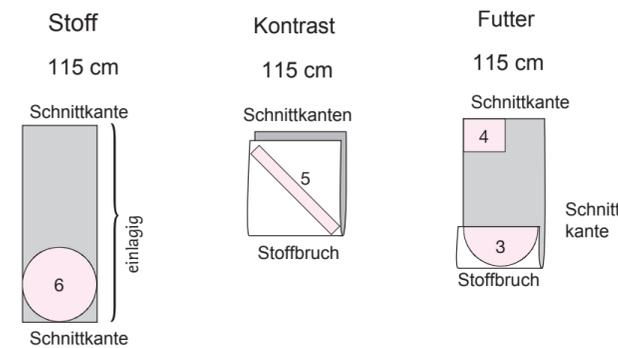
ZUSCHNEIDE-LEGENDE



LOCKENSTAB-ETUI A



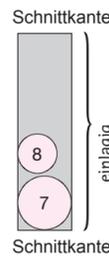
BEUTEL B



BEUTEL C UND KONTRASTC

Fabric

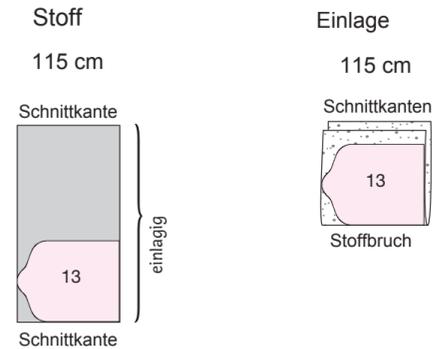
115 cm



KLEIDERBÜGEL MIT VERSTECK D

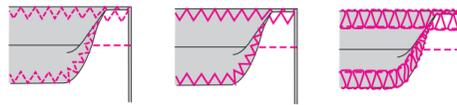


SCHALHÄNGER E UND KONTRAST E



NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln. Wenn Sie **auseinander** bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.

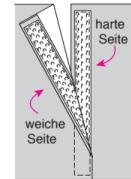


Wenn Sie **zu einer Seite** bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



KLETTVERSCHLUSS

Die weiche Seite auf die Außenseite des linken Vorderteils auflegen, die harte Seite auf die Innenseite des rechten Vorderteils, jeweils bündig mit den Kanten. Knappkantig steppen.



NAHTZUGABEN

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



NÄHLEGENDE



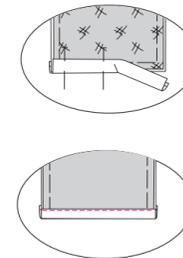
LOCKENSTAB-ETUI A

1,3 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten.

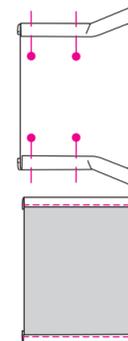
1. Das Futter-Etui links auf links auf das Etuie aufstecken, die Kanten sind bündig. Heften.



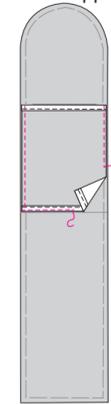
2. Das gerade Ende des Etuis mit Schrägband einfassen; hierzu das Schrägband um die Schnittkante des Stoffs legen, die breitere Hälfte liegt auf der Innenseite. Von rechts knappkantig mit Geradstich oder schmalem Zickzack steppen.



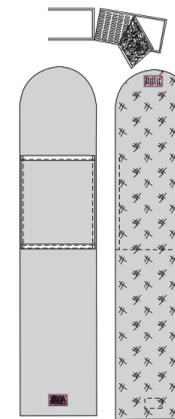
Die Ober- und Unterkanten der Tasche mit Schrägband einfassen; hierzu das Schrägband um die Schnittkante des Stoffs legen, die breitere Hälfte liegt auf der Innenseite. Von rechts knappkantig mit Geradstich oder schmalem Zickzack steppen.



3. Die Tasche auf das Etui aufstecken, die rechte Seite liegt oben und die Unterkante ist bündig an der Ansatzmarkierung. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten der Tasche steppen.



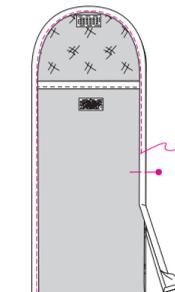
4. Ein Stück vom 2 cm breiten Klettband zu 4 cm Länge zuschneiden. Das die rechte Seite des geraden Endes des Etuis entsprechend der Ansatzmarkierung.



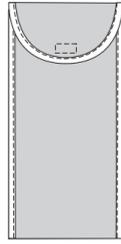
5. Das Etui entlang der unteren Falllinie falten, die Futterseiten liegen aufeinander. Knappkantig zu den Seitenkanten steppen.



6. Die Seiten- und Oberkanten des Etuis ebenso einfassen wie zuvor bereits an der Tasche und am Etui, die Enden wie gezeigt einschlagen.



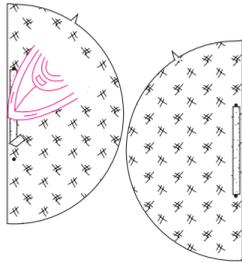
Die Klappe nach unten entlang der Falllinie legen und leicht bügeln.



BEUTEL B

1,3 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten.

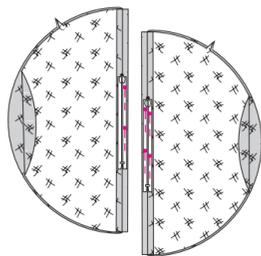
1. Zur Verstärkung der Reißverschlussöffnung Einlagestreifen auf der Nahtlinie auf der linken Seite des Beutelfutters zwischen den kleinen Punkten aufbügeln.



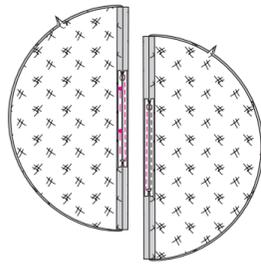
2. Die Beutelfutterteile rechts auf rechts entlang der Reißverschlussnaht aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig, die Punkte treffen aufeinander. Von der Schnittkante bis zum Punkt steppen, Naht sichern, Öffnung zwischen den Nähten heften, Naht sichern und zur Schnittkante steppen (siehe Zeichnung).



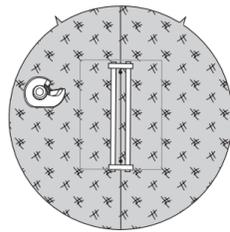
3. Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Die rechte Seite des Reißverschlusses auf die Öffnungskante zwischen den Punkten aufstecken, die Zähnen liegen entlang der Heftnaht. Den Reißer nur auf die Nahtzugabe stecken.



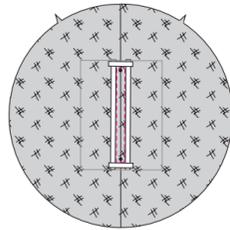
Den Reißverschlussfuß in die Maschine einsetzen, der Fuß ist rechts von der Nadel. Den Reißverschluss nur auf die Nahtzugabe steppen.



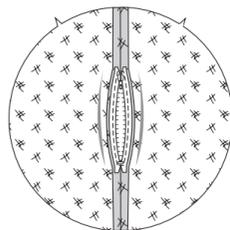
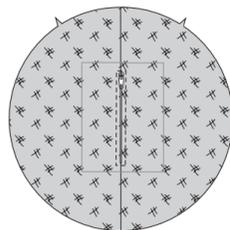
Ein Stück transparentes Klebeband entlang der Reißverschlusslänge zu beiden Seiten mit 6 mm Abstand zur Heftnaht auf die rechte Stoffseite aufkleben. Klebeband auch wie gezeigt an beiden Reißverschlussenden aufkleben.



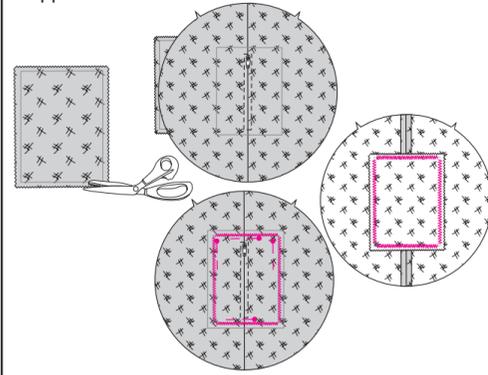
Mit dem Reißverschlussfuß eine Seite des Reißers entlang der Klebestreifenkante absteppen, das Nähgut entsprechend drehen, das Ende steppen, das Nähgut wieder drehen und die andere Längskante und Ende steppen, dabei nicht über den Reißverschluss steppen.



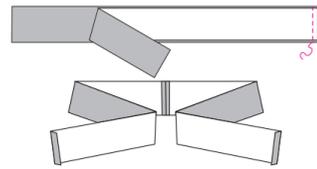
Heftstiche und Klebestreifen entfernen. Reißverschluss öffnen.



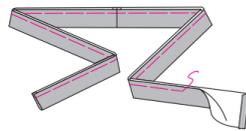
4. **Optional:** Mit der Zackschere die Kanten der Tasche "versäubern". Die Tasche mittig auf das Futter aufstecken. Von rechts das Beutelfutter entlang der Stepplinie mit Geradstich oder Zickzack steppen.



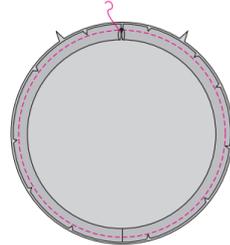
5. Die Tunnelteile entlang eines Endes aufeinander steppen. Die Nahtzugaben am verbleibenden Ende einschlagen und bügeln. Nahtzugaben auseinander bügeln.



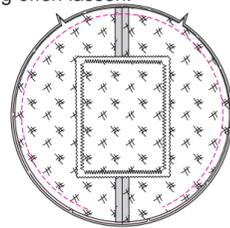
Den Tunnel entlang der Falllinie links auf links legen und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander steppen.



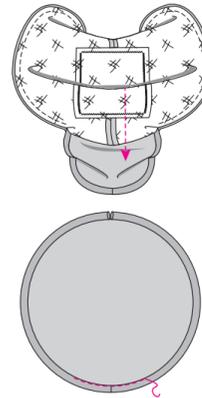
Den Tunnel auf den Beutel rechts auf rechts aufstecken, die Enden liegen am Punkt. Die Schnittkanten steppen, den Tunnel, wo nötig, einschneiden.



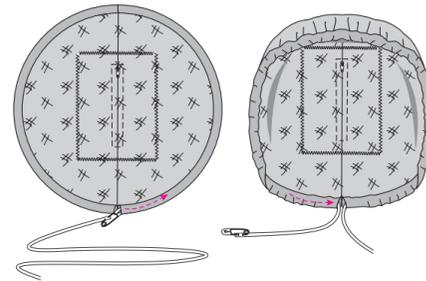
6. Das Beutelfutter auf den Beutel aufstecken, rechts auf rechts, der Tunnel ist zwischengefasst. Die Schnittkanten aufeinander steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.



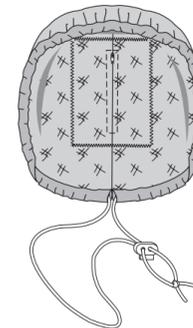
Den Beutel auf rechts wenden, die verbleibenden Nahtzugaben am Futter einschlagen. Bügeln. Öffnung verschließen.



7. Ein Stück Kordel oder Band zu 150 cm Länge zuschneiden. Mit einer Sicherheitsnadel in den Tunnel einziehen, dann wieder aus derselben Öffnung heraus.



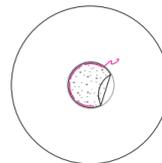
Beide Kordelenden durch den Kordelstopper ziehen und die Enden verknoten.



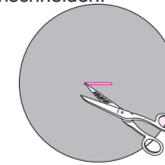
BEUTEL C

1,3 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten.

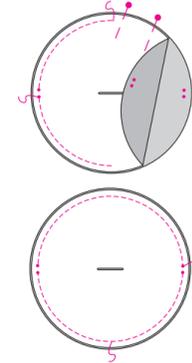
1. Zur Verstärkung des Beutelbodens Einlage auf die linke Seite des Beutels entsprechend der Ansatzmarkierung aufstecken. Die Außenkanten heften.



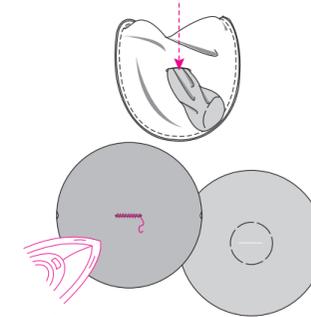
2. Den Kontrastbeutel zum Wenden entlang der Schlitzlinie einschneiden.



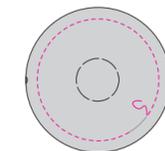
3. Den Kontrastbeutel rechts auf rechts auf den Beutel aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Die Außenkanten steppen, dabei nicht zwischen den beiden Punkten steppen.



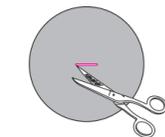
Durch die Wendeöffnung wenden, bügeln. Die eingeschnittenen Kanten aufeinander nähen.



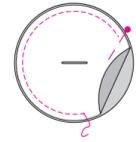
4. Für den Tunnel den Beutel entlang der Stepplinien absteppen.



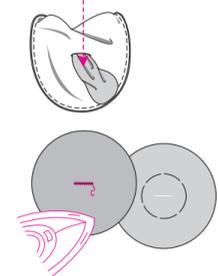
5. Die Kontrast-Innentasche entlang der Schlitzlinie einschneiden.



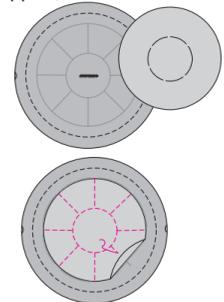
6. Die Kontrast-Innentasche auf die Innentasche rechts auf rechts aufstecken. Die Außenkanten aufeinander steppen.



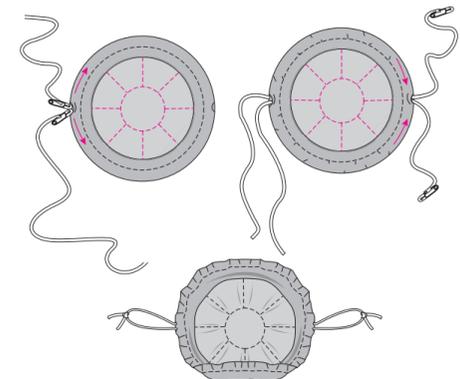
Durch die Wendeöffnung wenden, bügeln. Die eingeschnittenen Kanten aufeinander nähen.



7. Die Innentasche mit der rechten Seite nach oben auf die Kontrastseite des Beutels aufstecken, die Stepplinien treffen aufeinander. Entlang der Stepplinien steppen, es entstehen kleine Taschen.



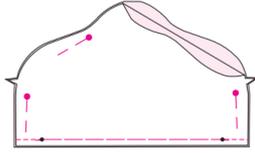
8. Die Kordel oder das 6 mm breite Band halbieren. Ein Ende jeder Kordel in den Tunnelzug durch eine Seite einziehen, beide Enden an der gegenüberliegenden Seite wieder herausziehen. Enden verknoten.



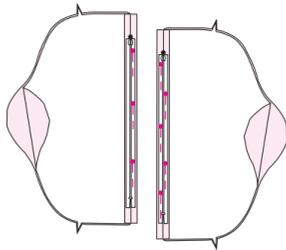
KLEIDERBÜGEL MIT VERSTECK D

1,3 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten.

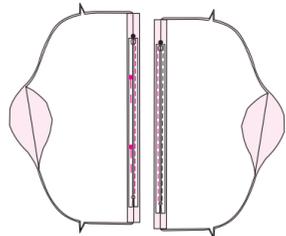
1. Die Taschenteile rechts auf rechts entlang der Reißverschlussnaht aufeinander stecken, die Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Von der Schnittkante bis zum Punkt steppen, Naht sichern, die Strecke zwischen den Punkten heften, Naht sichern und wieder bis zur Schnittkante steppen (siehe Zeichnung).



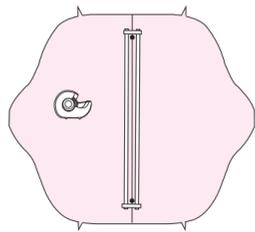
2. Nahtzugaben auseinander bügeln. Die rechte Seite des Reißverschlusses auf die geöffnete Nahtzugabe zwischen den Punkten aufstecken, die Zähnchen liegen entlang der Heftnaht. Reißverschluss nur auf die Nahtzugabe stecken.



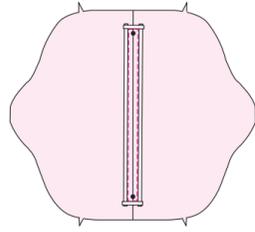
Reißverschlussfuß an der Maschine einsetzen, der Fuß sitzt rechts der Nadel. Den Reißverschluss nur auf die Nahtzugabe steppen.



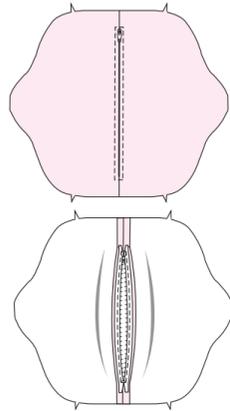
Ein Stück transparentes Klebeband entlang der Reißverschlusslänge zu beiden Seiten mit 6 mm Abstand zur Heftnaht auf die rechte Stoffseite aufkleben. Klebeband auch wie gezeigt an beiden Reißverschlussenden aufkleben.



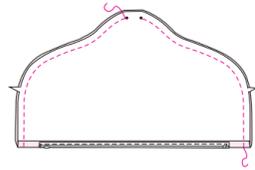
Mit dem Reißverschlussfuß eine Seite des Reißers entlang der Klebestreifenkante absteppen, das Nähgut entsprechend drehen, das Ende steppen, das Nähgut wieder drehen und die andere Längskante und Ende steppen, dabei nicht über den Reißverschluss steppen.



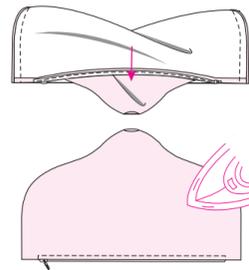
Heftnähte und Klebestreifen entfernen. Reißverschluss öffnen.



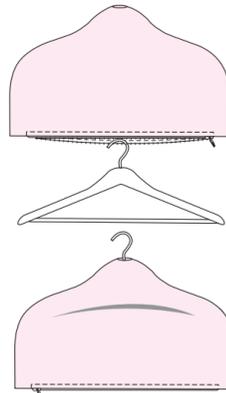
3. Die Taschenteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen treffen feinander. Die Seiten steppen, dabei nicht zwischen den oberen kleinen Punkten für die Kleiderbügelöffnung steppen.



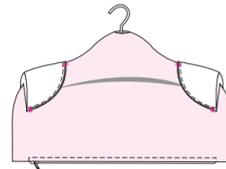
Auf rechts wenden und bügeln.



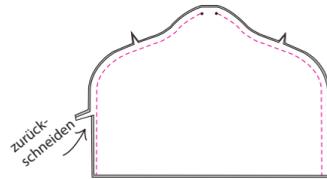
4. Kleiderbügel in die Tasche einschieben und Reißverschluss schließen.



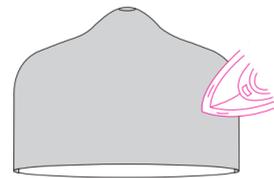
5. Schulterpolster über dem bezogenen Kleiderbügel positionieren. (siehe Zeichnung). Annähen.



6. Die Bezugteile rechts rechts aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Seiten unterhalb der Punkte steppen. Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



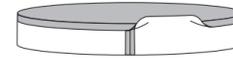
Auf rechts wenden, die Nahtzugaben zwischen dem Punkten einschlagen und bügeln.



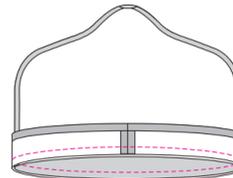
7. Die Enden der Blenden aufeinander steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



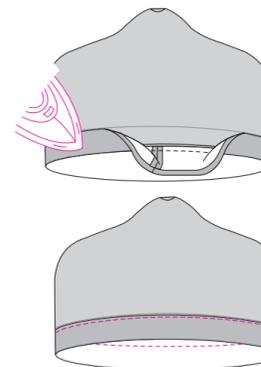
1,3 cm Zugaben an der Oberkante der Blende auf links legen und bügeln.



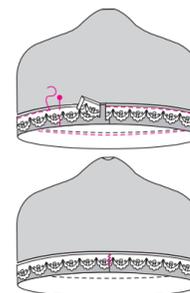
Die rechte Seite der Blende auf die linke Seite des Bezugs aufstecken, die Unterkanten sind bündig, die Seitennähte reffen aufeinander. Die Unterkanten steppen.



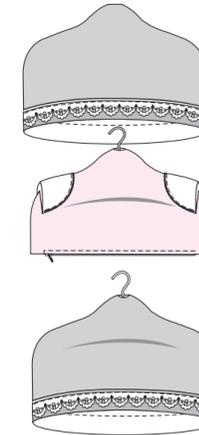
Die Blende entlang der Naht nach außen legen und bügeln. Knappkantig absteppen.



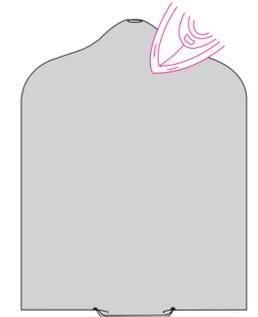
8. Die Spitze auf die Oberkante der Blende aufstecken, ein Ende einschlagen und dieses an einer Seitennaht über das andere Ende legen. Annähen.



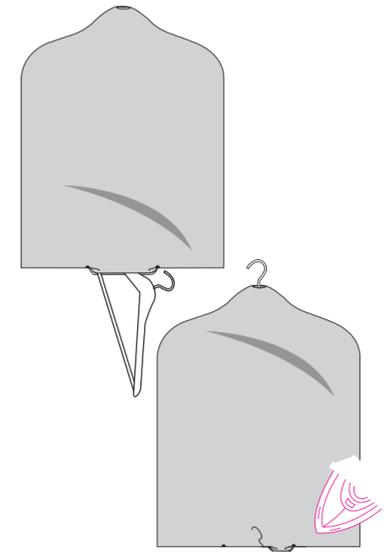
9. Den bezogenen Kleiderbügel in den äußeren Bezug legen.



Auf rechts wenden, die Nahtzugaben zwischen den Punkten einschlagen und bügeln.



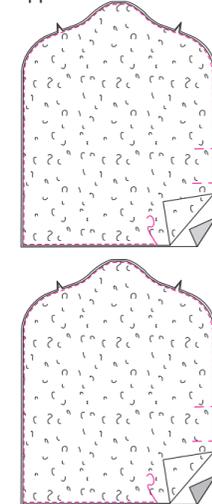
3. Den Kleiderbügel einschieben und die Öffnung an der Unterkante verschließen.



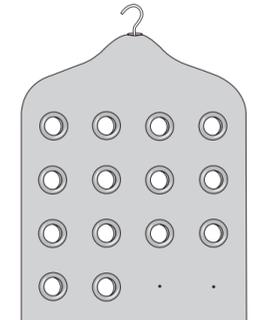
SCHALHÄNGER E

1,3 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten.

1. Das Volumenvlies auf die linke Seite des Schalhängers und des Kontrast-Schalhängers aufstecken. Knappkantig steppen.



4. Die Ösen an jedem Punkt des Schalhängers gemäß Packungsanleitung eindrücken.



2. Den Schalhänger und den Kontrast-Schalhänger rechts auf rechts aufeinander stecken, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, dabei eine Öffnung zwischen den Punkten an den Ober- und Unterkanten offen lassen (siehe Zeichnung).

